

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums  
als Protokoll

Auskunft erteilt: Marco Witthohn  
Zimmer.: 235  
Telefon: 04401 – 927 326  
04401 – 927 0 (Zentrale)  
Telefax: 04401 – 927 339  
E-Mail: marco.witthohn@wesermarsch.de

Brake, den 20.07.2023

## Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		KT/58/2023
<b>Kreistag</b>		
am	Sitzungsdauer	Ort
Montag, 26.06.2023	16:30 bis 17:55 Uhr	Kreishaus, Großer Saal, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

### Stimmberechtigte Mitglieder

Dr. Hans Schmid	Kreistagsvorsitz
Dragos Pancescu	stellv. Kreistagsvorsitzender
Ramona Bartz	Kreistagsmitglied
Thorsten Böner	Kreistagsmitglied
Heinz Doormann	Kreistagsmitglied
Johann Evers	Kreistagsmitglied
Heinz Feja	Kreistagsmitglied
Hans Francksen	Fraktionsvorsitzender
Reiner Gollenstede	Kreistagsmitglied
Christoph Hartz	Kreistagsmitglied
Gustav Hellmers	Kreistagsmitglied
Jürgen Hülsebusch	Kreistagsmitglied
Jürgen Janssen	Fraktionsvorsitzender
Dieter Kohlmann	Kreistagsmitglied / Stellv. Landrat
Ina Korter	Kreistagsmitglied

Horst Kortlang	Kreistagsmitglied / Stellv. Landrat
Leonard Krippner	Kreistagsmitglied
Ralph Krümpelmann	Kreistagsmitglied
MdL Karin Logemann	Kreistagsmitglied
Uta Meiners	Kreistagsmitglied
Olaf Michalowski	Kreistagsmitglied
Wolfgang Nieß	Kreistagsmitglied
Volker Osterloh	Kreistagsmitglied
Gerlinde Röhr	Kreistagsmitglied
Ursula Schinski	Kreistagsmitglied
Daniel Stellmann	Kreistagsmitglied
Mareike Suhr-Krippner	Kreistagsmitglied / Stellv. Landrätin
Uwe Thöle	Kreistagsmitglied
MdL Björn Thümler	Kreistagsmitglied
Ralf van Norden	Kreistagsmitglied
Andreas Wedelich	Kreistagsmitglied
Thomas Wenzel	Kreistagsmitglied
Erika Weubel	Kreistagsmitglied
Holger Wiechmann	Kreistagsmitglied
Horst Wieting	Kreistagsmitglied
Manfred Wolf	Kreistagsmitglied
Siegmar Wollgam	Kreistagsmitglied
Angelika Zöllner	Kreistagsmitglied

### **von der Verwaltung**

Stephan Siefken	Landrat
Matthias Wenholt	Erster Kreisrat
Maren Würger	Leiterin Dezernat 1
Sindy Nestler	Leiterin Dezernat 3
Maren Ozanna	Gleichstellungsbeauftragte
Marco Witthohn	Leiter FD 91 Büro des Landrats
Gunnar Meister	Leiter Ref. 90 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Matthias Sturm	FD 91 - Büro des Landrats
Kai Littmann	FD 91 - Büro des Landrats

Entschuldigt sind:

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Torben Hafener	stellv. Kreistagsvorsitzender
Kerstin Held	Kreistagsmitglied
Torsten Lange	Fraktionsvorsitzender
MdB Christina-Johanne Schröder	Kreistagsmitglied

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
- 4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 Einwohnerfragestunde

### Kreistag

- 6 Änderungen in der Besetzung von Gremien  
Vorlage: 2023/FD91/404
- 6.1 Änderungen in der Besetzung von Gremien  
Vorlage: 2023/FD91/404/1
- 7 Wahl der Vertrauenspersonen als Beisitzer im Schöffenwahlausschuss des Amtsgerichtes zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028  
Vorlage: 2023/FD91/402

### Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft

- 8 Verordnung zur Aufhebung von Schonzeiten für Rabenkrähen im Landkreis Wesermarsch  
Vorlage: 2023/FD68/167
- 9 Verordnung zur Aufhebung von Schonzeiten für Grau-, Nil- und Kanadagänse im Landkreis Wesermarsch  
Vorlage: 2023/FD68/168

### Jugendhilfeausschuss

- 10 Richtlinie zur Förderung mittelfristiger Bedarfsdeckung von Plätzen der Kindertagesstätten  
Vorlage: 2023/FD51/157

### Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerwehr

- 11 Außerplanmäßige Ausgaben zur Beschaffung von Stromerzeugern  
Vorlage: 2023/Dez.1/046

### Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung

- 12 Resolution zum Erhalt der Krabbenfischerei  
Vorlage: 2023/FD91/394

### Betriebsausschuss Rettungsdienst

- 13 Antrag der CDU/Grüne/FDP-Gruppe vom 08.03.2023: Berichtspflichtigen Großleitstelle Oldenburg  
Vorlage: 2023/Dez.1/045

## Betriebsausschuss Abfallwirtschaft

- 14** Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 sowie Feststellung des Jahresergebnisses und Entlastung der Betriebsleitung  
Vorlage: 2023/Abfallw/103

## Ausschuss für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen

- 15** Annahme von Spenden und Schenkungen  
Vorlage: 2023/FD20/195
- 16** Anfragen/Anregungen und Beschwerden

## **Öffentlicher Teil:**

<b>1</b>	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

<b>2</b>	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

<b>3</b>	Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 20.03.2023 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

<b>4</b>	Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
----------	---

Landrat Siefken berichtet über die relevanten Themen der letzten Wochen.

Der Landkreis Wesermarsch konnte sich als Imageträger auszeichnen, u.a. bei einem Treffen von über fünfzig Personen aus dem Bauwesen in Brake. Weitere Termine wie Inklusionsrat in Stadland und zur Daseinsvorsorge im Regionalen Versorgungszentrum in Nordenham sind hervorzuheben.

Im Bereich der Gesundheitsversorgung sind nicht nur ein ausreichendes Angebot an Arztpraxen oder Apotheken im ländlichen Raum von hoher Bedeutung, auch die Krankenhausversorgung für den gesamten Landkreis Wesermarsch ist zu gewährleisten. Der Landkreis hat ohne vorherige Mitteilung spät Kenntnis von der Förderung des St.-Bernhard-Krankenhauses in Brake über 53 Mio. EUR erlangt. Über die Förderung freut sich die Kreisverwaltung selbstverständlich. Dennoch hätte der Landkreis gern ein Gespräch mit dem zuständigen Nds. Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung zum Thema Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum geführt, doch leider trotz mehrfacher Anfragen seit Jahresanfang kein Gesprächsangebot offeriert bekommen. Erst heute wurde ein Videokonferenztermin mit der Staatssekretärin für Donnerstag, 29.06., angeboten. Die Arbeit der AG Masterplan Gesundheit, die das Ziel einer Versorgung für das gesamte Kreisgebiet verfolgt, wird so leider nicht wertgeschätzt. Die Möglichkeiten des Landkreises, auf den Gesundheitssektor einzuwirken, sind äußerst gering.

Gelungen ist es, die Landesregierung dafür zu gewinnen, ab dem kommenden Schuljahr 2023/24 auf das Schulgeld für angehende pharmazeutisch-technische Assistentinnen und –assistenten zu verzichten.

Zuletzt weist Landrat Siefken darauf hin, dass neben der Gesundheitspolitik auch die Folgen der Energiewende für den Landkreis von hoher Bedeutung sind. Hierzu gehört auch, sich als Landkreis entsprechend aufzustellen, die Potenziale des Landkreises zu nutzen und bereits frühzeitig mit der Wirtschaftsförderung und mit den Kommunen eine vorausschauende Flächenpolitik zu betreiben. Damit werden Voraussetzungen für die Ansiedlung von Betrieben und neue Arbeitsplätze für Fachkräfte vor Ort geschaffen.

<b>5</b>	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es wurden im Vorfeld der Sitzung Fragen eines Einwohners schriftlich eingereicht. Die Fragen und die Antworten der Verwaltung wurden von Landrat Siefken verlesen und liegen dem Protokoll als Anlage bei.

	<b>Kreistag</b>
--	-----------------

<b>6</b>	Änderungen in der Besetzung von Gremien Vorlage: 2023/FD91/404
----------	---

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Als Vertretung für die Wohlfahrtsverbände wird anstelle von Anke Workowski als Mitglied im Jugendhilfeausschuss Susanne Blümer (AWO) benannt und als deren Vertretung Peter Deyle (DRK). Gleichzeitig wird für den Lenkungsausschuss Jugendhilfeplanung Ralf Bunten (bisher Anke Workowski) und in dessen Vertretung Dr. Ilka Spiess (bisher Ralf Bunten) benannt.

Als Vertretung des Arbeitgeberverbandes im Ausschuss für Schulen, Kultur, Sport wird anstelle von Stephan Giese von der Kreishandwerkerschaft Wiebke Weerda benannt.

Als Vertretung des Kreisverbandes des Paritätischen wird anstelle von Anke Workowski als Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration Wolf Kulawik benannt. Als Vertretung des Diakonische Werkes wird Marie Theres Bücking abberufen. Eine Nachfolgeregelung erfolgt später. In Vertretung nimmt der bisherige Vertreter Dieter Poppe die Aufgabe wahr.

<b>6.1</b>	Änderungen in der Besetzung von Gremien Vorlage: 2023/FD91/404/1
------------	---

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Als zweite Stellvertretung für den Kreisausschuss wird für die Abg. Mareike Suhr-Krippner aus der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen der Abg. Herr Dragos Pancescu ernannt.

<b>7</b>	Wahl der Vertrauenspersonen als Beisitzer im Schöffenwahlausschuss des Amtsgerichtes zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 Vorlage: 2023/FD91/402
----------	---

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Dem zuständigen Richter beim Amtsgericht Brake werden nachfolgende Personen als Beisitzer im Schöffenwahlausschuss benannt:

1. Gattermann, Jana
2. Kromminga, Holger
3. Macke, Richard
4. Meier, Jörg
5. Michalowski, Daniela
6. Röhr, Gerlinde
7. Schellstede, Helge

Dem zuständigen Richter beim Amtsgericht Nordenham werden nachfolgende Personen als Beisitzer im Schöffenwahlausschuss benannt:

1. Thöle, Uwe
2. Fritz, Ilona

	<b>Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft</b>
--	--

<b>8</b>	Verordnung zur Aufhebung von Schonzeiten für Rabenkrähen im Landkreis Wesermarsch Vorlage: 2023/FD68/167
----------	---

Herr Osterloh berichtet, dass sich die vorberatenden Gremien für eine Beschlussfassung nach Vorlage ausgesprochen haben.

Der Kreistag beschließt bei fünf Enthaltungen einstimmig:

Die Verordnung zur Aufhebung von Schonzeiten für Rabenkrähen im Landkreis Wesermarsch vom 21.02. bis zum 26.03. eines Jahres wird für 3 Jahre, somit bis zum 31.03.2026, beschlossen.

<b>9</b>	Verordnung zur Aufhebung von Schonzeiten für Grau-, Nil- und Kanadagänse im Landkreis Wesermarsch Vorlage: 2023/FD68/168
----------	---

Herr Osterloh berichtet, die vorberatenden Gremien haben sich für eine Beschlussfassung nach Vorlage ausgesprochen.

Der Kreistag beschließt bei einer Enthaltung einstimmig:

Die Verordnung zur Aufhebung von Schonzeiten für Grau-, Nil- und Kanadagänse im Landkreis Wesermarsch vom 16.01. bis zum 15.02. eines Jahres wird für 3 Jahre, somit bis zum 31.03.2026, beschlossen.

	<b>Jugendhilfeausschuss</b>
--	-----------------------------

<b>10</b>	Richtlinie zur Förderung mittelfristiger Bedarfsdeckung von Plätzen der Kindertagesstätten Vorlage: 2023/FD51/157
-----------	--

Herr Janssen teilt mit, die vorberatenden Gremien haben sich für eine Beschlussfassung nach Vorlage ausgesprochen.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Der Richtlinie über die Förderung zur mittelfristigen Bedarfsdeckung von Plätzen der Kindertagesstätten wird zugestimmt.

	<b>Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerwehr</b>
--	--

<b>11</b>	Außerplanmäßige Ausgaben zur Beschaffung von Stromerzeugern Vorlage: 2023/Dez.1/046
-----------	--

Frau Schinski berichtet, die vorberatenden Gremien haben sich für Beschlussfassung nach Vorlage ausgesprochen.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

1. Es werden 5 Stromerzeuger zur kurzfristigen Sicherstellung des Digitalfunks in der Wesermarsch bei Stromausfall beschafft.
2. Der hierfür erforderlichen außerplanmäßigen Bereitstellung und Ausgabe i. H. v. 100.000 EUR wird zugestimmt.

	<b>Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung</b>
--	---

<b>12</b>	Resolution zum Erhalt der Krabbenfischerei Vorlage: 2023/FD91/394
-----------	--

Herr Krümpelmann berichtet, die vorberatenden Gremien haben sich für Beschlussfassung nach Vorlage ausgesprochen.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Der Landkreis Wesermarsch lehnt jene Vorschläge der Europäischen Kommission aus ihrem „Aktionsplan zum Schutz und zur Wiederherstellung von Meeresökosystemen für eine nachhaltige und widerstandsfähige Fischerei“ vom 21. Februar 2023 ab, die die Zukunft der Krabbenfischerei gefährden.

In Kapitel 2 des Aktionsplans wird u.a. ein Verbot von Grundsleppnetzen in Naturschutzgebieten bis 2030, in allen Natura 2000-Gebieten bis 2024 vorgeschlagen, was das Aus für die norddeutsche Krabbenfischerei bedeuten würde.

Wir fordern das Europäische Parlament, den Deutschen Bundestag, die Bundesregierung, den Niedersächsischen Landtag sowie die Niedersächsische Landesregierung auf, den rechtlich unverbindlichen Vorschlägen aus dem Aktionsplan nicht zu folgen und Maßnahmen, die die Zukunft der Krabbenfischerei gefährden, zu unterlassen. Darüber hinaus soll auf eine Änderung in Kapitel 2 des Aktionsplans hingewirkt werden.

Die Krabbenfischerei ist identitätsstiftend, zertifiziert, wissenschaftlich evaluiert und als nachhaltig deklariert. Die Existenzen der über 100 Familienbetriebe, die häufig über Jahrzehnte ihr Fischereifahrzeug finanzieren, dürfen nicht durch kurzfristige alternativlose Verbote zerstört werden. Es gilt, die Betriebe und nachgelagerten Wirtschaftsbereiche zu schützen. Fischer sichern unsere Nahrungsgrundlage und sind ein wesentlicher Bestandteil des Erscheinungsbildes unserer Tourismusdestination. Sie erhalten darüber hinaus eine Vielzahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen in unserer Region und bewahren den maritimen Charakter unserer Küsten. Wir stehen an der Seite der Krabbenfischerei!

	<b>Betriebsausschuss Rettungsdienst</b>
--	---

<b>13</b>	Antrag der CDU/Grüne/FDP-Gruppe vom 08.03.2023: Berichtspflichtigen Großleitstelle Oldenburg Vorlage: 2023/Dez.1/045
-----------	---

Herr Böner teilt mit, die vorberatenden Gremien haben sich dafür ausgesprochen, regelmäßig im Betriebsausschuss Rettungsdienst zur Großleitstelle Oldenburg berichten zu lassen.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Auf die Tagesordnung des Betriebsausschusses Rettungsdienst wird regelmäßig der Tagesordnungspunkt "Bericht der Großleitstelle Oldenburg" aufgenommen.

	<b>Betriebsausschuss Abfallwirtschaft</b>
--	---

<b>14</b>	Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 sowie Feststellung des Jahresergebnisses und Entlastung der Betriebsleitung Vorlage: 2023/Abfallw/103
-----------	--

Herr Wiechmann berichtet, die vorberatenden Gremien haben Beschlussfassung nach Vorlage empfohlen.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Der Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Wesermarsch des Landkreises Wesermarsch nebst Lagebericht zum 31.12.2022 wird vorbehaltlich, dass seitens des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Wesermarsch keine ergänzenden oder einschränkenden Feststellungen getroffen werden, festgestellt.

Der ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von 1.848.582,08 € wird in eine gesonderte Gebührenaussgleichsrücklage eingestellt.

Der Betriebsleitung wird für das Jahr 2022 Entlastung erteilt.

	<b>Ausschuss für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen</b>
--	---

<b>15</b>	Annahme von Spenden und Schenkungen Vorlage: 2023/FD20/195
-----------	---

Herr Wollgam teilt mit, die vorberatenden Gremien haben Beschlussfassung nach Vorlage vorgeschlagen.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Die folgenden Spenden werden angenommen und dem vorgesehenen Zweck zugeführt:

1) Sachspende der Firma Reintjes GmbH, Hameln, im Wert von 4.000 Euro an die Berufsbildenden Schulen – Marikom – in Form eines Getriebemodells (Schnittmodell für Schulungszwecke der Schiffsmechaniker\*innen).

2) Sachspende des Rotary Clubs im Wert von 4.000 Euro an das Gymnasium Nordenham in Form von Hochbeeten, Mutterboden, Häcksel, Drei-Kammer-Kompostkiste sowie Baumaterial.

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunkts wird Bezug nehmend auf den Bericht des Landrats eine kontroverse Debatte über die Krankenhausförderung für das St.-Bernhard-Hospital in Brake und die Sicherung der Gesundheitsversorgung im Landkreis Wesermarsch geführt. Beteiligt haben sich hieran die Abgeordneten Frau Schinski, Janssen, Stellmann, Gollenstede, Wolf, Francksen, Frau Meiners, Thümler, Kohlmann, Frau Logemann, Frau Korter und abschließend der Vorsitzende.

Zusammenfassend wird aus der Debatte deutlich, dass sich insbesondere der nördliche Teil der Wesermarsch um den zweiten Krankenhausstandort in Nordenham sorgt und die konstruktive Arbeit in der AG Masterplan Gesundheitsversorgung 2040 durch die Förderentscheidung des Landes in Frage gestellt wird. Dennoch wird mehrheitlich hervorgehoben, dass die Fördernachricht für den Landkreis Wesermarsch eine positive Nachricht ist und der Kreistag für die weitere Debatte Geschlossenheit zeigen sollte.

---

Dr. Schmid  
Ausschussvorsitz

---

Siefken  
Landrat

---

Witthohn  
Protokollführung